

# Erfolgreiches Jahr für Pro Musica

In dieser Saison soll es für die Chormitglieder etwas ruhiger werden



Die Vorstandsmitglieder (v.l.n.r.): Marion Kaletka, Markus Rinke, Tanja Hußmann, Jochen Czischke, Helga Czischke, Annegret Sendig, Waltraut Troost, Axel Walte. (Foto: privat)

(Ro.) Helga Czischke sandte uns diesen Bericht von der Jahreshauptversammlung des Chores Pro Musica:

„Die Chormitglieder waren zahlreich zur Jahreshauptversammlung erschienen. Die rege Teilnahme zeigt, wie sehr die Sängerinnen und Sänger an ‚ihrem‘ Chor und der damit

verbundenen Gemeinschaft interessiert sind.

Die Vorsitzende Waltraut Troost ließ die Choraktivitäten im vergangenen Jahr Revue passieren: Es war im Rückblick eine ganze Menge.

Daher der Vorsatz für 2014: Der Chor will das neue Jahr etwas ruhiger angehen.

Die Kasse war ohne Fehl und Tadel – dem Kassierer wurde einstimmig Entlastung erteilt. Nach Wahlen setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende: Waltraut Troost, 2. Vorsitzende: Tanja Hußmann, 3. Vorsitzende: Annegret Sendig, Kassenwart: Markus Rinke, Schriftführerin:

Helga Czischke, Beisitzer: Marion Kaletka, Axel Walter.

Alle Neu- beziehungsweise Wiedergewählten wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Vorschau: Am 15. März wird Pro Musica, verstärkt durch einige Gastsänger, in der Lutherkirche unter der Leitung von Renate Schlomski ein Passionskonzert zu Gehör bringen. Herzstück dieses Konzertes ist das Requiem von Fauré. Am 14. Dezember ist ein Weihnachtskonzert geplant, ebenfalls in der Lutherkirche.

Die Vorbereitungen für den Gegenbesuch des Theodor-Körner-Chores aus Schwerin im April 2015 laufen bereits auf Hochtouren und verlangen umfangreiche Planungen, damit es zu einem rundum gelungenen Wiedersehen mit dem Schweriner Chor kommen kann.